

Kreistag

## Niederschrift

über die 3. öffentliche/ nicht öffentliche Sitzung des Kreistages am 03.11.2014 im  
Kreistagssaal der Kreisverwaltung Teltow-Fläming, Am Nuthefließ 2, 14943  
Luckenwalde.

### Anwesend waren:

#### Mitglieder des Kreistages

Herr Dr. Gerhard Kalinka	Vorsitzender des Kreistages
Frau Kornelia Wehlan	Landrätin
Frau Gertrud Klatt	
Herr Hans-Jürgen Akuloff	
Herr Dr. Ralf von der Bank	bis 19.30 Uhr (TOP 10.4)
Herr Helmut Barthel	
Herr Michael Baumecker	
Frau Birgit Bessin	
Frau Martina Borgwardt	
Herr Thomas Czesky	
Herr Helmut Dornbusch	
Herr Peter Dunkel	
Herr Hans-Stefan Edler	
Herr Danny Eichelbaum	
Herr Erich Ertl	
Frau Katja Grassmann	
Herr Christian Grüneberg	
Herr René Haase	
Herr Dr. Rudolf Haase	
Frau Carola Hartfelder	
Herr Detlev von der Heide	bis 18.45 Uhr (TOP 9.5)
Herr Detlef Helgert	
Herr Jan Hildebrandt	
Herr Andreas Igel	
Herr Winand Jansen	
Frau Irina Kalinka	
Frau Evelin Kierschk	
Herr Detlef Klucke	
Herr Falk Kubitzka	
Herr Lutz Lehmann	
Frau Annekathrin Loy	
Frau Bettina Lugk	
Herr Olaf Manthey	
Herr Lutz Möbus	
Herr Andreas Muschinsky	
Herr Jörg Niendorf	bis 18.30 Uhr (TOP 9.1)
Frau Dr. Irene Pacholik	
Herr Ronald Rahneberg	

Herr Hartmut Rex  
Herr Roy Riedel  
Frau Gertraud Rocher  
Herr Roland Scharp  
Herr Detlef Schlüpen  
Frau Gabriele Schröder  
Herr Matthias Stefke  
Herr Dirk Steinhausen  
Herr Erik Stohn  
Herr Felix Thier  
Herr Michael Wolny

ab 18.50 Uhr (TOP 10.1)

### **Verwaltung**

Frau Kirsten Gurske  
Herr Holger Lademann  
Herr Detlef Gärtner

Erste Beigeordnete und Dezernentin II  
Beigeordneter und Dezernent III  
Beigeordneter und Dezernent IV

### **Entschuldigt fehlten:**

### **Mitglieder des Kreistages**

Frau Maritta Böttcher  
Frau Stella Hähnel  
Herr Dirk Hohlfeld  
Frau Heike Kühne  
Frau Edeltraut Liese  
Herr Andreas Noack  
Frau Ria von Schrötter

### **Unentschuldigt fehlte:**

Herr Sven Petke

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Ende der Sitzung: 19:40 Uhr

### **Tagesordnung:**

#### **Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung und Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Einwendungen gegen die Niederschrift der 2. ordentlichen Sitzung des Kreistages am 1. September 2014
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Mitteilungen des Vorsitzenden
- 5 Mitteilungen der Landrätin
- 6 Beschlussvorlagen
- 6.1 Berufung der Mitglieder des Nahverkehrsbeirates Teltow-Fläming für den Zeitraum 2014 - 2019 5-2119/14-LR
- 6.2 Benennung der Mitglieder des Kreissenioresenbeirats 5-2134/14-LR

<b>6.3</b>	Zweite Satzung zur Änderung des Hauptsatzung des Landkreises Teltow-Fläming vom 24. September 2012	4-1932/14-KT
<b>6.4</b>	Geschäftsordnung für den Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming	4-1947/14-KT
<b>6.5</b>	Satzung des Landkreises Teltow-Fläming über Aufwandsentschädigungen für ehrenamtliche Mitglieder des Kreistages und der Ausschüsse (Entschädigungssatzung)	4-1930/14-KT
<b>6.6</b>	Richtlinie des Landkreises Teltow-Fläming zur Bereitstellung und Verwendung von Haushaltsmitteln für Fraktionen des Kreistages	4-1931/14-KT
<b>6.7</b>	Nutzung kreiseigener und weiterer Dachflächen zur Installation von Photovoltaik-Anlagen zur Stromerzeugung	4-1946/14-III/1
<b>6.8</b>	Benutzungssatzung 2014 Kreismedienzentrum	4-2061/14-V
<b>6.9</b>	Festival der Musik- und Kunstschulen 2017	5-2092/14-V
<b>7</b>	Informationsvorlagen	
<b>7.1</b>	Nachfragen zu den Informationsvorlagen aus der Sitzung des Kreistages am 1. September 2014	
<b>7.2</b>	Sachstand zum Entwurf des Personalentwicklungskonzeptes	5-2074/14-LR/1
<b>8</b>	Anträge	
<b>8.1</b>	Anträge - alt	
<b>8.1.1</b>	Antrag von sechs Abgeordneten des Kreistages zur Einsetzung eines Schulsozialarbeiters am Fontane-Gymnasium in Rangsdorf	5-2078/14-KT
<b>8.2</b>	Anträge - neu	
<b>8.2.1</b>	Antrag der CDU-Kreistagsfraktion TF zur Transparenz, Steuerung und zur Kontrolle von öffentlich finanzierten und getragenen Unternehmen	5-2130/14-KT
<b>9</b>	Anfragen	
<b>9.1</b>	Nachfragen zur Antwort der Kreisverwaltung auf die Anfrage 4-1981/14-KT	
<b>9.2</b>	Nachfragen zur Antwort der Kreisverwaltung auf die Anfrage 4-2012/14-KT	
<b>9.3</b>	Nachfragen zur Antwort der Kreisverwaltung auf die Anfrage 4-2016/14-KT	
<b>9.4</b>	Nachfragen zur Antwort der Kreisverwaltung auf die Anfrage 4-2050/14-KT	
<b>9.5</b>	Nachfragen zur Antwort der Kreisverwaltung auf die Anfrage 4-2071/14-KT	
<b>9.6</b>	Anfrage der Abg. Stella Hähnel, NPD, zur demografischen Entwicklung im Landkreis Teltow-Fläming	5-2083/14-KT
<b>9.7</b>	Anfrage der Abg. Stella Hähnel, NPD, zur Planung von Asylunterkünften bzw. Asylantenheimen in Teltow-Fläming	5-2084/14-KT
<b>9.8</b>	Anfrage der Abg. Irina Kalinka, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Kreistag Teltow-Fläming, zur Auswahl von Wahlhelferinnen und Wahlhelfern	5-2107/14-KT
<b>9.9</b>	Anfrage des Abg. Michael Wolny, CDU-Kreistagsfraktion TF, zur Durchführung der Bürgerberatung im Bürgerberatungszentrum	5-2157/14-KT

Schönefeld, vormals Flughafenberatungszentrum

- 9.10** Anfrage des Abg. Dr. Gerhard Kalinka, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, 5-2161/14-KT  
zur Umgestaltung des Luckenwalder Boulevards

#### **Nichtöffentlicher Teil**

#### **10** Beschlussvorlagen

- 10.1** Petition zur Erneuerung eines Gehweges in der  
Gemeinde Blankenfelde-Mahlow 5-2101/14-KT
- 10.2** Antrag an das Ministerium des Innern auf Auskunft  
gemäß § 89 Abs. 2 Landesdisziplinargesetz 5-2102/14-KT
- 10.3** Anschaffung eines Kassenautomaten für das Straßenverkehrsamt 5-2143/14-I
- 10.4** Bericht über die Prüfung der Wirtschaftsführung/Ergebnisse  
der Wirtschaftsjahre 2009 – 2013 in der GAG mbH 5-2103/14-LR/1
- #### **11** Anfragen
- 11.1** Anfrage des Abg. Michael Wolny, CDU-Kreistagsfraktion TF,  
zur Personalabstellung und Durchführung der Bürgerberatung  
im Bürgerberatungszentrum Schönefeld, vormals  
Flughafenberatungszentrum. 5-2154/14-KT

#### **Öffentlicher Teil**

##### **TOP 1**

##### **Eröffnung und Bestätigung der Tagesordnung**

Der Vorsitzende des Kreistages Herr Abg. Dr. Kalinka begrüßt die Abgeordneten und Gäste und stellt die frist- und formgerechte Einberufung der Sitzung des Kreistages fest. Er gibt bekannt, dass zusätzlich zur Tagesordnung die Anfragen des Abg. Wolny zur Durchführung der Bürgerberatung im Bürgerberatungszentrum sowie des Abg. Dr. Kalinka zur Umgestaltung des Luckenwalder Boulevards vorliegen.

Herr Abg. Eichelbaum stellt den Geschäftsordnungsantrag, die Tagesordnungspunkte 6.3 bis 6.6 (Änderung der Hauptsatzung, Geschäftsordnung, Entschädigungssatzung, Richtlinie Haushaltsmittel Fraktionen) von der heutigen Tagesordnung zu nehmen und die Beratung für die Sitzung des Kreistages am 15.12.2014 vorzusehen.

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

**Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.**

##### **TOP 2**

##### **Einwendungen gegen die Niederschrift der 2. ordentlichen Sitzung des Kreistages am 1. September 2014**

Es liegen keine Einwendungen gegen die Niederschrift vor. Sie gilt damit als genehmigt.

### **TOP 3**

#### **Einwohnerfragestunde**

Der Vorsitzende des Kreistages erläutert das Verfahren der Einwohnerfragestunde.

Frau Redhammer-Raback, Luckenwalde, fragt, ob es der Landrätin bekannt ist, dass sich die Bundesrepublik Deutschland umbenannt hat, ob sie ihren Amtseid korrekt geleistet hat und warum Abgeordnete sich über das Staatsrecht stellen.

Frau Landrätin Wehlan weist darauf hin, dass die erste Frage nicht in die Zuständigkeit des Landkreises fällt, die zweite Frage erschließt sich ihr nicht und zum dritten Thema können die Abgeordneten selbst befragt werden.

#### **TOP 4**

##### **Mitteilungen des Vorsitzenden**

Herr Abg. Dr. Kalinka nimmt Bezug auf das Schreiben der Bürgerinitiative Schönhagen und Umgebung vom 30.09.2014 zum neu geschaffenen Beirat am Flugplatz Schönhagen an die Fraktionsvorsitzenden und an den Vorsitzenden des Kreistages. Er verweist darauf, dass es hierzu ein Schreiben der Landrätin vom 07.10.2014 gibt, in dem diese darauf hinweist, dass der Beirat kein Beschlussgremium ist, in dem es um Proporz und Mehrheiten geht. Ziel ist insbesondere der Informationsaustausch von allen Beteiligten rund um den Flugplatz Schönhagen, wozu auch gewählte Vertreter der Kommunen, von Wirtschaft und Umweltschutz gehören. Er informiert, dass sich die Fraktionen SPD, CDU, LINKE., Grüne und BV/FDP der Antwort der Landrätin anschließen. Er versichert den betroffenen Bürgern, dass der Kreistag die Situation rund um die kreiseigene Gesellschaft Flugplatz Schönhagen aufmerksam begleiten wird.

#### **TOP 5**

##### **Mitteilungen der Landrätin**

Frau Landrätin Wehlan informiert mit Bezug auf den Beschluss 4-1995/14-I/1 des Kreistages, dass zur Finanzierung des Kreishäuserwerbes der Zuschlag an zwei Banken erteilt wurde mit einem durchschnittlichen Zins von 0,76%. Sie weist darauf hin, dass durch die vertragliche Gestaltung und die Möglichkeit von zinsgünstigen Krediten eine positive Plananpassung im Ergebnishaushalt von 73.890 € zum Haushaltsplan 2015 verzeichnet werden kann. Für den Finanzhaushalt ergibt sich eine positive Entwicklung von 82.600 €.

Weiterhin informiert sie mit Bezug auf den Beschluss des Kreistages 4-2091/14-KT vom 1. September 2014 zur Verkehrssicherheit an der B 102 in Hohenseefeld, dass die Verwaltung Kontakt mit dem Landesbetrieb für Straßenwesen Wünsdorf aufgenommen hat. (Das Schreiben der Verwaltung vom 23.10.2014 ist den Abgeordneten am 3.11.2014 zur Kenntnis übergeben worden.)

Frau Landrätin Wehlan teilt mit, dass dem Vertragstext der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen dem Landkreis Teltow-Fläming und dem Landkreis Dahme-Spreewald zur rettungsdienstlichen Versorgung im § 1 Nr. 1 Satz 2 ein Passus zur besseren Verständlichkeit zugefügt wurde. Der Satz heißt nunmehr: „Er gewährleistet über 24 Stunden **je Tag**...“.

Des Weiteren gibt sie bekannt, dass es keinen neuen Stand zur „Tankkartenaffäre“ gibt.

Frau Landrätin Wehlan erinnert an dieser Stelle nochmals an die Veranstaltung anlässlich des Mauerfalls am 15. November 2014, die gemeinsam mit dem Partnerbezirk Tempelhof-Schöneberg durchgeführt wird.

(Frau Abg. Bessin nimmt an der Sitzung teil.)

#### **TOP 6**

##### **Beschlussvorlagen**

## **TOP 6.1**

### **Berufung der Mitglieder des Nahverkehrsbeirates Teltow-Fläming für den Zeitraum 2014 - 2019 ( 5-2119/14-LR )**

Der Vorsitzende des Kreistages informiert, dass von der SPD-Fraktion Herr Detlev von der Heide für den Beirat vorgeschlagen wurde und von der Fraktion AfD-PlanB-BVBB-WG Herr Matthias Stefke. Er verweist darauf, dass von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen ein Mitglied nachbenannt wird.

Herr Abg. Akuloff schlägt für den Beirat Herrn Roland Scharp sowie Herrn Ralf Rische, Geschäftsführer der Firma Pelikan-Reisen, vor.

Herr Abg. Baumecker gibt bekannt, dass die Fraktion BV/FDP Frau Martina Borgwardt vorschlägt.

**Der Kreistag spricht sich bei 1 Stimmenthaltung einstimmig für die durch die Fraktionen vorgeschlagenen Mitglieder aus.**

**Der Kreistag spricht sich bei 2 Stimmenthaltungen einstimmig für die vorgeschlagenen Vertreter von Unternehmen, Institutionen und Verwaltungen aus.**

#### **Der Kreistag beschließt**

1. Der Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming beschließt die Bildung eines Nahverkehrsbeirates Teltow-Fläming.
2. Dem Nahverkehrsbeirat Teltow-Fläming sollen folgende Mitglieder angehören:
  - der Vorsitzende des Ausschusses für Wirtschaft des Kreistages
  - je ein von den Fraktionen des Kreistages benanntes Mitglied
  - Vertreter von Unternehmen/Institutionen/Verwaltungen
3. Folgende Mitglieder werden durch die Landrätin in den Nahverkehrsbeirat Teltow-Fläming berufen:

Helmut Barthel	Vorsitzender des Wirtschaftsausschusses
Roland Scharp	Fraktion DIE LINKE.
Detlev von der Heide	Fraktion SPD
Arno Reich	Fraktion CDU
Matthias Stefke	Fraktion AfD-PlanB-BVBB-WG
Dr. Ralf von der Bank	Fraktion BVB/Freie Wähler
Martina Borgwardt	Fraktion BV/FDP
Jörg Podzuweit	DGB Region Mark Brandenburg, Vorsitzender des alten Nahverkehrsbeirates
Siegmond Trebschuh Amtsleiter A 80	Wirtschaftsförderungsbeauftragter und
Matthias Fröhlich	Sachgebietsleiter Schulverwaltung und Kultur
Jacqueline Muskalla	Behinderten- und Seniorenbeauftragte
Volker Fleischer	VTF mbH
Adelheid Herz	Herz-Reisen GmbH
Ralf Rische	Pelikan-Reisen Luckenwalde
Christian Weiße	Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH
Monika Nestler	Gemeinde Nuthe-Urstromtal

Michael Altermann  
Ekkehard Buß  
Klaus-Dieter Huschke  
Wilfried Thielicke  
Maud Decker

Gemeinde Großbeeren  
Stadt Luckenwalde  
Stadt Trebbin  
Stadt Ludwigsfelde  
Stadt Jüterbog

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig bei 1 Stimmenthaltung

**TOP 6.2**

**Benennung der Mitglieder des Kreissenorenbeirats**

**( 5-2134/14-LR )**

**Der Kreistag beschließt:**

Der Kreistag benennt folgende Mitglieder des Seniorenbeirats des Landkreises Teltow-Fläming (Kreissenorenbeirat) für die Dauer der laufenden Wahlperiode des Kreistags:

1. Horst Leder
2. Britta Büchner
3. Monika Krause
4. Marlis Heldner
5. Sigrid Müller
6. Rosemarie Müller
7. Roswitha Gadegast
8. Dr. Vera Paul
9. Wolf-Peter Weinandy
10. Gerd Langner
11. Evelin Kierschk
12. Gabriele Henkel
13. Klaus Kühnhorn

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**TOP 6.3**

**Zweite Satzung zur Änderung des Hauptsatzung des Landkreises Teltow-Fläming vom 24. September 2012  
4-1932/14-KT )**

Die Vorlage wurde von der Tagesordnung genommen.

**TOP 6.4**

**Geschäftsordnung für den Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming ( 4-1947/14-KT )**

Die Vorlage wurde von der Tagesordnung genommen.

#### **TOP 6.5**

**Satzung des Landkreises Teltow-Fläming über Aufwandsentschädigungen für ehrenamtliche Mitglieder des Kreistages und der Ausschüsse (Entschädigungssatzung) ( 4-1930/14-KT )**

Die Vorlage wurde von der Tagesordnung genommen.

#### **TOP 6.6**

**Richtlinie des Landkreises Teltow-Fläming zur Bereitstellung und Verwendung von Haushaltsmitteln für Fraktionen des Kreistages ( 4-1931/14-KT )**

Die Vorlage wurde von der Tagesordnung genommen.

#### **TOP 6.7**

**Nutzung kreiseigener und weiterer Dachflächen zur Installation von Photovoltaik-Anlagen zur Stromerzeugung ( 4-1946/14-III/1 )**

Herr Abg. Jansen informiert, dass sich der Ausschuss für Regionalentwicklung und Bauplanung in zwei Sitzungen ausführlich mit der Vorlage auseinandergesetzt hat und für die Beschlussempfehlung dem Kreistag folgenden Wortlaut empfiehlt: *„Der Landkreis stellt eigene Flächen zur Errichtung von Photovoltaikanlagen zwecks Stromerzeugung zur Verfügung. Nicht nur mit den im Kreis existierenden kommunalen Gesellschaften sind entsprechende Gespräche zu führen, um schnellstmöglich Photovoltaikanlagen auf infrage kommenden Flächen/Einrichtungen zu installieren.“*

Frau Landrätin Wehlan gibt zu bedenken, dass sich mittlerweile die Gesetzeslage geändert hat, die eine andere Herangehensweise erfordert. Sie plädiert dafür, den Beschlussvorschlag der Verwaltung beizubehalten. Sie erläutert, dass mit der Beschlussfassung das Ziel verfolgt wird, den Eigenstromverbrauch zu reduzieren und damit die Betriebskosten zu senken. Nicht beabsichtigt ist jedoch, selbst investitionsmäßig tätig zu werden.

Herr Abg. von der Heide informiert, dass die SPD-Fraktion der Vorlage zustimmen wird. Er verweist auf die Erfahrungen der Stadt Luckenwalde, die den Beschluss gefasst hat, einer Genossenschaft beizutreten und die städtischen Betriebswerke zu beteiligen. Er regt an, dass die Kreisverwaltung in Gespräche eintritt und sich mit dem Gedanken befasst, eventuell Mitglied einer Genossenschaft zu werden. Hier kann stärker Einfluss genommen werden und darüber hinaus wäre es möglich, ohne Ausschreibung ein Modell zu entwickeln, welches dem Klimaschutz dient und für den Kreis finanziell attraktiv wäre.

**Er stellt für die SPD-Fraktion folgenden Änderungsantrag für den Beschlussvorschlag:**

*„Im Absatz 1 wird hinter „Der Landkreis stellt Dachflächen...“ der Passus „und sonstige geeignete Flächen“ eingefügt. Im Absatz 2 wird das Wort „Dachflächenpool“ in „Flächenpool“ geändert.“*

(Herr Abg. Riedel nimmt an der Sitzung teil.)

Herr Abg. Wolny merkt an, dass sich die Verwaltung und die Abgeordneten seit 2011 mit dieser Problematik beschäftigen. Alle Fragen, die seit dieser Zeit in den Ausschüsse behandelt wurden, sollten weiterhin Beachtung finden.

Herr Abg. Stefke führt an, dass im Sachverhalt der Vorlage das Thema KWK-Anlagen betrachtet wird. Er fragt, wie das weitere Prozedere ist und ob die Gebäude, die sich für KWK-Anlagen eignen, vorerst außer Acht gelassen werden sollen.

Frau Landrätin Wehlan erläutert, dass die Prüfung entsprechend der Sachverhaltsbeschreibung erfolgt ist. Die Verwaltung hat die potenziell geeigneten kreiseigenen Dächer konkret hinterlegt.

Herr Beigeordneter Lademann ergänzt, dass es in den Objekten, die für KWK-Anlagen vorgeschlagen wurden, generell darum geht, die alten Anlagen zu erneuern. Hier sind noch Untersuchungen notwendig, ob Photovoltaik-Anlagen sinnvoll sind.

Herr Abg. Czesky informiert, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen der Vorlage zustimmt. Er weist jedoch auf die Notwendigkeit der Einzelfallprüfung bei jedem Gebäude hin.

Frau Landrätin erklärt für die Verwaltung, dass diese den Änderungsvorschlag der SPD-Fraktion mitträgt.

**Die Änderungsempfehlung des Ausschusses für Regionalentwicklung und Bauplanung, den** Beschlussvorschlag durch folgenden Wortlaut zu ersetzen:

*„Der Landkreis stellt eigene Flächen zur Errichtung von Photovoltaikanlagen zwecks Stromerzeugung zur Verfügung. Nicht nur mit den im Kreis existierenden kommunalen Gesellschaften sind entsprechende Gespräche zu führen, um schnellstmöglich Photovoltaikanlagen auf infrage kommenden Flächen/Einrichtungen zu installieren.“*

**wird bei 2 Ja-Stimmen und einigen Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.**

#### **Der Kreistag beschließt:**

Der Landkreis stellt Dachflächen und sonstige geeignete Flächen kreiseigener Liegenschaften zur Installation von Photovoltaik-Anlagen zwecks Stromerzeugung zur Verfügung.

Beteiligungsgesellschaften des Landkreises und kreisangehörige Kommunen können weitere geeignete Liegenschaften in den Flächenpool einbringen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich bei 4 Nein-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen

#### **TOP 6.8**

**Benutzungssatzung 2014 Kreismedienzentrum**

**( 4-2061/14-V )**

#### **Der Kreistag beschließt:**

die Benutzungssatzung des Kreismedienzentrums des Landkreises Teltow-Fläming

#### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**TOP 6.9**

**Festival der Musik- und Kunstschulen 2017**

**( 5-2092/14-V )**

**Der Kreistag beschließt:**

Der Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming unterstützt die Bewerbung der Stadt Luckenwalde für die Ausrichtung des Festivals der Musik- und Kunstschulen 2017.

Die Kreisverwaltung wird beauftragt,

1. das Bewerbungsverfahren zu begleiten,
2. bei Zuschlagserteilung seitens des Verbandes der Musik- und Kunstschulen Brandenburg e. V. die erforderlichen organisatorischen und technischen Maßnahmen im Zusammenwirken mit der Stadtverwaltung Luckenwalde sicherzustellen und
3. den erforderlichen kreislichen Eigenanteil für das Haushaltsjahr 2017 bereitzustellen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

## **TOP 7**

### **Informationsvorlagen**

#### **TOP 7.1**

##### **Nachfragen zu den Informationsvorlagen aus der Sitzung des Kreistages am 1. September 2014**

Es liegen keine Nachfragen vor.

#### **TOP 7.2**

##### **Sachstand zum Entwurf des Personalentwicklungskonzeptes ( 5-2074/14-LR/1 )**

Frau Landrätin Wehlan informiert, dass ein überarbeitetes Personalentwicklungskonzept (PEK) vorgelegt wird, welches das Meinungsbild der Mitarbeiter der Kreisverwaltung beinhaltet und dem Personalrat zur Mitbestimmung übergeben wurde. Sie weist darauf hin, dass in der Veranstaltung am 8. November 2014 zur Diskussion des PEK mit den Abgeordneten Vorschläge zur Beschlussfassung im Kreistag am 15. Dezember 2014 erarbeitet werden können.

Herr Abg. Igel merkt an, dass in der zeitlichen Agenda keine Beratung in den Fachausschüssen vorgesehen ist und fragt, in welcher Art und Weise sich die Mitglieder des Kreistages aktiv einbringen können.

Frau Landrätin Wehlan macht deutlich, dass die Fachausschüsse im Rahmen ihrer eigenen Zuständigkeit das Thema PEK aufrufen können. Sie weist darauf hin, dass dies im Ausschuss für Wirtschaft bereits erfolgte. Sie macht darauf aufmerksam, dass jedoch Sachverhalte, die sich mit der Verwaltungsstruktur verbinden, in der Zuständigkeit der Landrätin liegen. Mit dem PEK gibt es eine Transparenz und Offenheit, die es bisher in dieser Art und Weise im Kreistag noch nicht gegeben hat.

**Der Kreistag nimmt das vorliegende Personalentwicklungskonzept zur Kenntnis.**

## **TOP 8**

### **Anträge**

#### **TOP 8.1**

##### **Anträge - alt**

#### **TOP 8.1.1**

##### **Antrag von sechs Abgeordneten des Kreistages zur Einsetzung eines Schulsozialarbeiters am Fontane-Gymnasium in Rangsdorf ( 5-2078/14-KT )**

Der Vorsitzende des Kreistages macht darauf aufmerksam, dass der Haushalts- und Finanzausschuss (HFA) einen Änderungsantrag gestellt hat, mit dem die Kreisverwaltung

beauftragt werden soll, das Ergebnis des Prüfantrages in der Sitzung des Kreistages am 15.12.2014 vorzulegen.

Herr Abg. Dr. von der Bank führt an, dass es sich bei diesem Antrag um einen Geschäftsordnungsantrag handelt. Bei Beschlussfassung dieses Antrages müsste die Landrätin bereits im nächsten Kreistag über das Prüfergebnis berichten.

Frau Landrätin Wehlan informiert, dass der Jugendhilfeausschuss (JHA) den Antrag 5-2078/14-KT abgelehnt hat. Die Verwaltung hatte im HFA darauf hingewiesen, dass über den Einsatz von Jugendsozialarbeitern der JHA entscheidet. Nach gegenwärtigem Stand vertritt der JHA die Meinung, dass in Anbetracht der Personalstellenentwicklung und der finanziellen Möglichkeiten keine andere Entscheidung getroffen werden kann. Im HFA wurde durch den Einreicher Herrn Dr. von der Bank vermittelt, dass es um einen Prüfantrag geht, der nicht ad hoc umzusetzen ist. Die Landrätin hat deshalb den Vorschlag unterbreitet, diesen Antrag in den durch den JHA formulierten Prüfauftrag einzubinden. Danach ist die Verwaltung aufgefordert, bis zum Jahr 2017 im Rahmen der Evaluierung des Konzeptes der Jugend- und Sozialarbeit diesen Prüfauftrag mit zu beachten. Darüber hinaus wurde die Verwaltung vom HFA beauftragt zu prüfen, inwieweit aktuelle Hilfen bis zur Abrechnung des Prüfauftrages 2017 für Rangsdorf möglich sind. Sie macht darauf aufmerksam, dass die Verwaltung bis zum 15.12.2014 kein Prüfergebnis vorlegen kann.

Herr Abg. Dr. von der Bank verweist darauf, dass über den Antrag der sechs Abgeordneten abgestimmt werden kann, da die Kreisverwaltung nur ein Prüfverfahren einleiten soll. Wenn die Prüfergebnisse vorliegen, kann die Landrätin den Kreistag informieren.

#### **Der Änderungsantrag des Haushalts- und Finanzausschusses**

„Die Kreisverwaltung wird beauftragt, das Ergebnis des Prüfauftrages von sechs Abgeordneten in der Sitzung des Kreistages am 15.12.2014 vorzulegen.“, **wird bei 12 Ja-Stimmen und 18 Nein-Stimmen abgelehnt.**

#### **Der Kreistag beschließt:**

Die Kreisverwaltung prüft, ob dem Fontane-Gymnasium in Rangsdorf eine volle Stelle (FTE) eines Schulsozialarbeiters zugewiesen werden kann.

#### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig bei 2 Stimmenthaltungen

### **TOP 8.2**

#### **Anträge - neu**

#### **TOP 8.2.1**

#### **Antrag der CDU-Kreistagsfraktion TF zur Transparenz, Steuerung und Kontrolle von öffentlich finanzierten und getragenen Unternehmen ( 5-2130/14-KT )**

Herr Abg. Steinhausen begründet den Antrag. Mit den vorgeschlagenen Änderungen der Rahmenbedingungen soll erreicht werden, dass kreiseigene Unternehmen eine bessere Kontrolle erfahren. So sollten u.a der HFA bei Verlusten der Unternehmen eingebunden werden, bestehende Gesellschafterverträge angepasst werden und die Beteiligungsrichtlinie geändert werden. Das Beteiligungsmanagement soll darüber hinaus stärker als bisher als

Dienstleister für die Kreistagsabgeordneten tätig werden. Die CDU-Fraktion schlägt vor, den Antrag in den HFA, den Wirtschaftsausschuss sowie den Kreisausschuss zu überweisen.

Frau Landrätin Wehlan unterstützt das Anliegen der Transparenz und Offenheit im Umgang mit den Gesellschaften. Sie sichert zu, aus dem Bereich Beteiligungsmanagement eine Stellungnahme zu den im Antrag enthaltenen Vorschlägen für die Vorberatung in den Ausschüssen erarbeiten zu lassen.

Herr Abg. Igel bittet darum, zu den Sitzungen der Ausschüsse vorzulegen, wie die Beteiligungen des Kreises bei den einzelnen Gesellschaften gegeben sind.

Herr Abg. Edler führt an, dass sich die Fraktion eine detaillierte Stellungnahme der Verwaltung wünscht. Er regt an, dass sich auch die Geschäftsführer der Gesellschaften zum Antrag äußern sollten.

Frau Landrätin Wehlan rät davon ab, die Geschäftsführer zu Stellungnahmen aufzufordern. Sie bittet darum, die Aufgabenfelder „Gesellschaft“ und „Gesellschafter Landkreis“ auseinanderzuhalten.

Herr Abg. Barthel stimmt der Landrätin ausdrücklich zu. Der Kreistag gibt vor, was zu welchem Zeitpunkt benötigt wird und der Geschäftsführer, als Angestellter der Gesellschaft, erhält den Auftrag.

**Der Antrag 5-2130/14-KT wird einstimmig in den Haushalts- und Finanzausschuss, den Ausschuss für Wirtschaft und in den Kreisausschuss überwiesen.**

(Herr Abg. Niendorf verlässt die Sitzung.)

## **TOP 9** **Anfragen**

### **TOP 9.1** **Nachfragen zur Antwort der Kreisverwaltung auf die Anfrage 4-1981/14-KT**

Es liegen keine Nachfragen vor.

### **TOP 9.2** **Nachfragen zur Antwort der Kreisverwaltung auf die Anfrage 4-2012/14-KT**

Herr Abg. Steinhausen möchte wissen, ob es möglich ist, in anderen Landkreisen nachzufragen, warum sich die Werte der Hilfsfristeinhaltung besser darstellen als im Landkreis Teltow-Fläming.

Herr Beigeordneter Lademann führt aus, dass der Landkreis TF mit etwa 91% nicht mehr „Schlusslicht“ unter den Landkreisen ist. Des Weiteren weist er darauf hin, welche Maßnahmen künftig ergriffen werden, um Verbesserungen herbeizuführen. Er zeigt sich optimistisch, dass im Jahr 2016 etwa 95% Hilfsfristeinhaltung erreicht sein werden.

Herr Abg. Steinhausen fragt, warum es keinen Aufsichtsrat beim Eigenbetrieb und bei der GmbH gibt.

Frau Landrätin Wehlan weist darauf hin, dass beim Eigenbetrieb der Kreisausschuss die Aufgaben eines Werksausschusses wahrnimmt. Wenn der Kreistag eine andere Entscheidung treffen will, ist dies möglich.

### **TOP 9.3**

#### **Nachfragen zur Antwort der Kreisverwaltung auf die Anfrage 4-2016/14-KT**

Es liegen keine Nachfragen vor.

Frau Landrätin möchte die Anfrage nutzen, um den Abgeordneten einen aktuellen Sachstand zur Unterbringung von Flüchtlingen und Asylbewerbern zu geben.

Die Erste Beigeordnete Frau Gurske informiert über ein sonderaufsichtsrechtliches Gespräch im Ministerium für Arbeit, Soziales und Frauen zum Problem der Abnahmeverpflichtung für Asylbewerber. Bis zum Jahresende muss der Landkreis TF noch etwa 200 Flüchtlinge aufnehmen. Die Kapazität in den Übergangwohnheimen ist derzeit erschöpft. Sie bittet die Abgeordneten, auch in ihrer Eigenschaft als Gemeindevertreter, den Kreis bei der Lösung dieses Problems zu unterstützen, indem sie auf die kommunalen Wohnungsbaugesellschaften hinwirken und innerhalb der Gemeindevertretungen auf die Situation dieser Menschen aufmerksam machen. Der Landkreis kann nur im Rahmen seiner eigenen Immobilien tätig werden und ist weiterhin auf der Suche nach Alternativen.

Frau Gurske weist auf Nachfrage des Abg. Igel darauf hin, dass alle Bürgermeister mit den konkreten Zahlen für die jeweiligen Gemeinden angeschrieben wurden. Ludwigsfelde wurde aufgrund der Übergangseinrichtung bisher von der Forderung nach Bereitstellung von Wohnungen ausgenommen.

### **TOP 9.4**

#### **Nachfragen zur Antwort der Kreisverwaltung auf die Anfrage 4-2050/14-KT**

Die schriftliche Antwort der Verwaltung liegt auf den Tischen der Abgeordneten. Nachfragen dazu können in der nächsten Sitzung des Kreistages gestellt werden.

### **TOP 9.5**

#### **Nachfragen zur Antwort der Kreisverwaltung auf die Anfrage 4-2071/14-KT**

Es liegen keine Nachfragen vor.

(Herr Abg. von der Heide verlässt die Sitzung.)

### **TOP 9.6**

#### **Anfrage der Abg. Stella Hähnel, NPD, zur demografischen Entwicklung im Landkreis Teltow-Fläming ( 5-2083/14-KT )**

Es liegen keine Nachfragen vor.

### **TOP 9.7**

#### **Anfrage der Abg. Stella Hähnel, NPD, zur Planung von Asylunterkünften bzw. Asylantenheimen in Teltow-Fläming ( 5-2084/14-KT )**

Es liegen keine Nachfragen vor.

**TOP 9.8**

**Anfrage der Abg. Irina Kalinka, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Kreistag  
Teltow-Fläming, zur Auswahl von Wahlhelferinnen und Wahlhelfern  
5-2107/14-KT )**

Es liegen keine Nachfragen vor.

**TOP 9.9**

**Anfrage des Abg. Michael Wolny, CDU-Kreistagsfraktion TF, zur Durchführung der Bürgerberatung im Bürgerberatungszentrum Schönefeld, vormals Flughafenberatungszentrum ( 5-2157/14-KT )**

Die schriftliche Antwort der Verwaltung liegt auf den Tischen der Abgeordneten. Nachfragen dazu können in der nächsten Sitzung des Kreistages gestellt werden.

**TOP 9.10**

**Anfrage des Abg. Dr. Gerhard Kalinka, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, zur Umgestaltung des Luckenwalder Boulevards ( 5-2161/14-KT )**

Die schriftliche Antwort der Verwaltung liegt noch nicht vor.

**Der Vorsitzende des Kreistages stellt den Ausschluss der Öffentlichkeit fest.**

Luckenwalde, den 19. November 2014

Dr. Gerhard Kalinka  
Vorsitzender des Kreistages